

Sieg und Niederlage für das DNL-Team

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 08. September 2014 um 11:53 Uhr



Das DNL-Team holte am vergangenen Wochenende drei weitere Punkte im Kampf um die ersten vier Plätze. Dem 7:1-Erfolg in Kaufbeuren folgte eine 1:7-Niederlage gegen Bad Tölz.

Am Samstag setzte sich das Team von Stefan Schnabl beim bisherigen Spitzenreiter Kaufbeuren am Ende klar mit 7:1 (2:0, 2:1, 3:0) durch. Bereits in der 7. Spielminute gelang Lukas Heger in Unterzahl der Führungstreffer für die Domstädter. Noch vor der ersten Pause erhöhte Robin Deuschl in Überzahl auf 2:0 (15.). Im zweiten Abschnitt passierte lange nichts. In der 36. Minute verkürzte der ESVK durch den Treffer von Thomas Heger auf einen Treffer. Die Regensburger zeigten sich wenig geschockt und schraubten noch der Drittelpause durch Philipp Grünbeck (37.) und Robin Deuschl (40.) auf 4:1. Im letzten Abschnitt sorgten Mirko Schreyer (49.), Marcel Grüner (52.) und Simon Schütz (55./PP) für den 7:1-Endstand.

Ein anderes Bild zeigte sich am Sonntag gegen den EC Bad Tölz in der Donau-Arena. Hier war es der EV Regensburg, welche mit 7:1 bezwungen wurden. Die Gäste aus Bad Tölz erwischten einen perfekten Start und gingen bereits in der 2. Minute durch Tom Horschel in Front. Tobias Eder sorgte durch einen Break in Unterzahl für den 2:0-Pausenstand (12.). Im zweiten Abschnitt bauten Christoph Kiefersauer (23.) und Johannes Fischer (35.) die Führung weiter aus. Auch im letzten Drittel erwischten den Oberbayern einen guten Start und sorgten in Person von Michael Grabmaier (42.) für die endgültige Entscheidung. Tobias Eder erzielte in der 49. Minute mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag das 6:0. Für eine kurze Ergebniskorrektur sorgte in der 50. Spielminute Robin Deuschl zum 1:6. Den letzten Treffer an diesem Tag erzielten aber die Tölzer Löwen mit dem 1:7-Endstand durch Tobias Kirchhofer in der 54. Minute.

Das DNL-Team des EV Regensburg belegt mit sieben Zählern aus vier Partien aktuell den dritten Platz in der Gruppe Süd. Weiter geht es am kommenden Wochenende mit dem Doppelvergleich gegen den EV Landshut.